Meine Vettern sind die Hechte,
Muhme ist mir die Forell',
Die Gründlinge sind meine Knechte,
Kommt! Kommet über die Schwell'!»

Da plätschert, brauset und rauschet,
Wogend unendliche Flut;
Es schnalzt und schnappet und lauschet
Grimmig die schwimmende Brut.

Da züngeln die wilden Gespenster
Schreiend fährt er empor;
Der Tag steht klar in die Fenster,
Fort ist der gräuliche Chor.

Nun treibt's ihn zu den Wässern
Wieder beständig hin,
Und treibt ihn von den Wässern
Uferwärts wieder hin.

Und kommt der Abend, und schlossen
Fischers Augen sich kaum,
Kommt auch gerauscht und geflossen
Wieder der gräßliche Traum.

Er hat das Aengsten und Bangen
Länger ertragen nicht,
Sie sahen am Dache ihn hangen
Morgens im frühesten Licht.

Zu diesen Zweien gehört aufs Engste

3) der Vogelsteller,

der in Wahrheit eine der allerliebsten Beschäftigungen zu verrichten hat. Es ist eine Aufmunterung, eine herzliche Freude, draußen im Waldesgrün oder auf blumigem Anger dem Gesange der Vögel zuzulauschen und ihren unbefangenen, muntern Flug zu beobachten. Welche Freude macht es uns nicht, wenn wir ein Vöglein gefangen und dasselbe mit nach Hause nehmen und in den Käfig setzen können, um täglich an dasselbe heranzutreten und ihm sein Bischen Speise zu geben. Der Vogelfang findet als

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081418-0